Lagebericht

zum 31.03.2025

Baxalta Innovations GmbH, Wien

Geschäft, Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Baxalta Innovations GmbH betreibt im Auftrag der Baxalta US Inc, USA und Baxalta Recombinant Sarl, Switzerland, Forschung für seltene und unterversorgte Erkrankungen auf den Gebieten der Gastroenterologie, Neurowissenschaften, Hämatologie, Immunologie und seltene Erkrankungen.

Die in den Vorjahren errichtete Laborinfrastruktur für Research & Development für Plasma basierte Produkte bleibt eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung von neuen Prozessen für bestehende Produkte sowie die gänzliche Neuentwicklung von plasmabasierten Therapiemöglichkeiten. In den Bereichen seltene Erkrankungen, Hämatologie und insbesondere im zunehmend komplexer werdenden Bereich der Biologika wird weiterhin investiert.

Ein Teil der R&D Organisation in Österreich (ausgenommen PDT R&D) wird an einem neuen Standort in der Seestadt Aspern konsolidiert. An diesem Standort werden die rekombinante biologische Produktentwicklung und alle damit verbundenen Einheiten untergebracht. Das Forschungsgebäude wird nach den modernsten Standards hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaneutralität errichtet. Baubeginn war Mitte 2023 und Fertigstellung ist für Mitte 2026 geplant.

GESCHÄFTSERGEBNIS, ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr erwirtschaftete die Gesellschaft ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis) von EUR 14,0 Mio (VJ 16,9 Mio).
Die Entwicklung der Geschäftslage ergab einen ROCE von 5,31 % (VJ 4,38 %).[1]
Die Eigenmittelquote zum 31.03.2025 hat sich auf 68,36 % verringert (VJ 81,65%).

FINANZLAGE

Die Baxalta Innovations erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 178.463 (Vorjahr TEUR 47.016). Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr resultiert vor allem aufgrund des höheren Ergebnisses vor Steuern aufgrund der Dividendenausschüttung von Takeda Manufacturing AG (MEUR 130) und Takeda Pharma Ges.m.b.H. (MEUR 11). Die Investitionstätigkeit des Geschäftsjahres führte zu einem Mittelabfluss von TEUR 5.644 (Vorjahr Mittelabfluss TEUR 6.398). Im Finanzmittelbestand am Ende der Periode ist wie im Vorjahr das konzerninterne Cashpooling enthalten.

VERMÖGENSLAGE

Die Gesamtinvestitionen des Sachanlagevermögens betrugen im Geschäftsjahr 2024/25 EUR 5,5 Mio. Unter anderem wurde in Equipment für das neue Forschungslabor in der Seestadt sowie für PDT-Labore investiert.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSPROGRAMME

Im Bereich R&D Pharmaceutical Science (Process Development, Analytical Development, sowie unterstützende Abteilungen) wurde an der Entwicklung neuer Herstellprozesse sowie an der kontinuierlichen Verbesserung bestehender Produktionsprozesse und Analysemethoden unterschiedlicher Projekte gearbeitet. Besonders hervorzuheben sind neue Programme zur Behandlung von Erkrankungen im Bereich seltener Erkrankungen, Onkologie, Neuroscience und Gastrointestinal.

[1] Der ROCE (Return on Capital Employed) wird berechnet als NOPAT (Net Operating Profit after Taxes) dividiert durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital innerhalb des Berichtszeitraums.

Auch im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde innerhalb der Translational Pharmaceutical Science, einer der R&D Innovationsmotoren für die Plasma-Derived Therapies Business Unit, schwerpunktmäßig an der weiteren Entwicklung neuer Assets gearbeitet. Für TAK-881, einer neuen Generation von hochkonzentriertem Immunglobulin, welches durch die Co-Administration von rekombinanter humaner Hyaluronidase auch in größeren Mengen subkutan verabreicht werden kann, wurde die klinische Phase 3 für PID weitergeführt. Aufgrund einer Neubewertung des Wettbewerbumfelds wurden die Tätigkeiten für TAK-883 einer neuen Generation von Alpha-1-Antitrypsin eingestellt. Eine letzte präklinische Studie zur intratrachialen Verabreichung von TAK-883 wurde im März 2025 noch abgeschlossen. Für TAK-411, einem vollständig sialyliertem Immunoglobulin wurde die klinische Phase 2 gestartet und die Prozessentwicklung für die pivotale Phase initiiert. Weiters wurden laufende Programme z.B. die Verbesserung der Ausbeute von Gammagard Liquid ausgeweitet, sowie zusätzliche Machbarkeitsstudien für ultra hoch-konzentrierte Proteinlösungen durchgeführt.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS UND WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es wird weiterhin auf den Gebieten der Hämatologie, rekombinante Biologika und Plasma-Derived Therapies investiert und an Forschungsprojekten gearbeitet.

RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Takeda lebt die Werte des Takeda-ism und trifft Entscheidungen gemäß den im Code of Conduct ersichtlichen Prinzipien „Patient – Trust - Reputation - Business“.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang gezeigten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflowrisiken.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND MITARBEITER

Die Entwicklung von lebensrettenden Produkten für seltene Erkrankungen bietet nicht nur attraktive geschäftliche Möglichkeiten, sondern leistet auch einen gesellschaftlichen Beitrag jenseits kommerzieller Interessen. Takeda ist das führende Unternehmen im Bereich von seltenen Erkrankungen und hat sich zum Ziel gesetzt, Produkte zu entwickeln und zu produzieren, die das Leben der Menschen verbessern, gleichzeitig die Umwelt schonen und natürliche Ressourcen so gut wie möglich bewahren. Die EHS Politik von Takeda und die geschäftlichen Ziele tragen der Verantwortung für die Umwelt und Gesellschaft Rechnung. Die Strategie des Konzerns und der lokalen Gesellschaft verfolgt klare Ziele zur Dekarbonisierung und Ressourcenschonung. Als Baxalta Innovations GmbH sind wir den Unternehmenszielen von Takeda verpflichtet, welche im Umweltbereich darauf abzielen, die Treibhausgasemissionen in den eigenen Betrieben (Scope 1 & 2) bis 2035 signifikant zu reduzieren und bis 2040 Net-Zero über die gesamte Wertschöpfungskette (inkl. Scope 3) zu erreichen.

Ein Teil der R&D Organisation in Österreich (ausgenommen PDT R&D) wird an einem neuen Standort in der Seestadt Aspern konsolidiert. Bei der Schaffung unseres Labors der Zukunft entwerfen wir eine Einrichtung, die unsere Ziele zur Netto-Null unterstützt und gleichzeitig hilft, unseren Einsatz natürlicher Ressourcen zu reduzieren. Eine Mischung aus Photovoltaikanlagen, Abwärmerückgewinnung und anderen Initiativen wird alle Elektrizitäts- und Heizbedarfe decken und jährlich mehr als 400 Tonnen CO2 einsparen. Die Nutzung von Grundwasser aus abgeleitetem Regenwasser wird auch die Menge an Frischwasser, die zur Pflege der Gärten und Pflanzen im und um das Gebäude benötigt wird, drastisch reduzieren. Das Labor wird in der Nähe von öffentlichen Verkehrsmitteln liegen, um umweltfreundliches Pendeln zu fördern.

Baxalta Innovations GmbH bietet höchstqualifizierten Arbeitnehmern Positionen in einer Arbeitsstruktur, die sie zur persönlichen Weiterentwicklung motiviert und fördert. Den Mitarbeitern stehen Fortbildungs- und Entwicklungsveranstaltungen offen, um ihr Potenzial weiterzuentwickeln. Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass die Qualifikation und das Engagement der Mitarbeiter die Basis des geschäftlichen Erfolges bilden. Die Gehaltspolitik und das erfolgsorientierte Bonussystem sowie aktienbasierte Vergütungsmodelle spiegeln diese Einstellung wider.

Diversität und Integration sind bedeutende Werte der Baxalta Innovations GmbH. Die Belegschaft ist je zur Hälfte aus Frauen und Männern zusammengesetzt und auch der Gehaltsvergleich zeigt keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Von Mitarbeitern initiierte und geleitete Gruppen, sogenannte Resource Groups, widmen sich den Anforderungen und der Unterstützung von speziellen Mitarbeitergruppen (aktuell: Behinderung, sexuelle Orientierung, Frauen, Early Career Professionals, Kollegen asiatischer Herkunft).
Die Gesellschaft unterstützt auch gezielt soziales und gemeinnütziges Engagement der Mitarbeiter durch gezielte Projekte, Aktionstage und Zeitkontingente.

SONSTIGE ANGABEN

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Wien, den 19.09.2025

Die Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Dr. Manfred Rieger

Mag. Karl Kogelmüller

Mag. Alexandra Hilgers

Dr. Thomas Rudolf Kreil